

Obsttafel Nr. 030

Schöner von Boskoop

Die hier gemalte Frucht stammt aus einem Garten in Döbling.

Geschichte: Züchter und Verbreiter dieser Sorte war der holländische Baumzüchter K.J.W. Ottolander in Boskoop, der sie Anfang der fünfziger Jahre des vorigen Jahrhunderts aus einem Nebetrieb der Unterlage eines Apfelbaumes gewann. Soll mit der zur gleichen Zeit bekanntgewordenen „Renette von Montfort“ gleich sein. Die sehr ähnliche „Coulon-Renette“ wurde vielfach für den Boskoop geliefert, was heute noch vorkommen soll.

Beschreibung: Frucht mittel- bis sehr groß, mit 40 bis 50 Millimeter Umfang über den Kelch und Stiel, flachkugelförmig, mittelbauchig. Kelch geschlossen, mit grünlichen, aufrechten Blättchen, Einsenkung tief, eng, mit flachen, über die Wölbung laufenden Falten. Stiel stark, holzig, in tiefer, enger, stark berosteter Höhle. Schale rau, wenig glänzend, meist ganz mit Rostflecken und Roststrahlen überzogen und mit dunkeln, bräunlichen Streifen bedeckt. Fleisch hellgelblich, weiß oder grünlichgelb, saftreich, kräftig, weinsäuerlich gewürzt, erst hart, später mürbe. Kernhaus etwas hohlachsig, Fächer geräumig, Samen mittelgroß, wenig gespitzt, oft vollkommen.

Befruchtungsverhältnisse: Schlechter Pollenspender, mittelfrühblühend.

Reife: Baumreif Anfang Oktober, darf nicht früh gepflückt werden, genussreif von Ende November an, hält bis April.

Eigenschaften des Baumes: Schöner von Boskoop zählt zu den starkwüchsigen Sorten, er bildet große, umfangreiche, mehr breit als hohe Kronen, Wuchs und Holz bleiben bis ins Alter gesund. Verlangt nahrhaften, nicht zu trockenen Boden, gedeiht auch noch in höheren Lagen. Mit dieser Sorte umgepfropfte Bäume tragen früher, auf Kasseler Renette besonders dankbar. Für kleine Formen nur auf echtem gelben Meter Paradies früh und genügend fruchtbar, auf Doucin oft ganz unfruchtbar. Es gibt mehrere Spielarten, der aufrecht wachsende Boskoop ist der bessere. Trägt am sichersten an langen Zweigen, daher kurzer Fruchtholzschnitt nicht zu empfehlen, die Kronen sollen nicht zu dichtästig sein.

Eignung der Frucht: Eine sehr gesuchte Marktfrucht, die ob ihrer Größe und ihres Geschmackes leicht und zu guten Preisen Käufer findet. Besonders zum Versand geeignet.

Gut Eigenschaften: Der gesunde, wüchsige, auch im Alter reich tragende Baum und die leicht verkäufliche Frucht empfehlen diese Sorte besonders, die richtige Spielart vorausgesetzt. Bei fehlender Fremdbestäubung können ganz Pflanzungen versagen, daher oft unzuverlässiger Träger.

Schlecht Eigenschaften: In Tiefenlagen springen die Früchte auf dem Baum auf und faulen dann, auf dem Lager tritt Kernhausfäule ein. Unfruchtbar, wenn nicht gute Pollenspender neben ihm.